

Spielplan

Dezember 2026



diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

BANSBACH – Ihr Partner für eine starke Performance.

Jeder große Auftritt braucht Ausdruck,
Präzision und ein starkes Ensemble.

Genauso begleiten wir Sie seit über 100 Jahren
bei wirtschaftlichen Entscheidungen – mit fundierter
Expertise in den Bereichen Wirtschaftsprüfung,
Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung.
Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für Ihren
Erfolg – in jeder Phase, auf jeder Bühne.

Stuttgart | Baden-Baden |
Balingen | Dresden | Freiburg |
Hamburg | Jena | Leipzig |
München | Überlingen

BANSBACH-GRUPPE.DE

Foto: KI-generiert

3 Liebes Publikum

Künstliche Intelligenz schreibt, malt und komponiert, sie antwortet und täuscht uns immer wieder. KI stellt die Frage, die das Theater bewegt: Was definiert den Menschen und dessen Umwelt? Vom 3. bis 5. Dezember wird das Schauspiel Stuttgart erneut zum KI-Labor, zu einem Ort für Neugier und Experiment. Mit der Eröffnung im Schauspielhaus voller spannender Impulsvorträge namhafter KI-Expert*innen und einer Keynote von Ranga Yogeshwar starten wir in ein Festival über die Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz: Wo steht die KI in sieben Jahren? Und wie wird es uns damit gehen? Ich freue mich sehr darauf, Sie zu unserem *KI-Labor* begrüßen zu dürfen und Neues mit Ihnen zu entdecken.

Ihr Burkhard C. Kosminski
Intendant Schauspiel Stuttgart

P.S.: Ganz weihnachtlich steht beim Stuttgarter Ballett die Kraft der Liebe mit dem Familienballett *Der Nussknacker* im Mittelpunkt. Am 13. Dezember feiert zudem Verdis *La traviata* Premiere, eine Oper, die wie kaum eine andere zu Tränen rührt.

4 Spielplan Dezember	16 Vorschau Januar
18 Highlights	22 Premieren 24 Wiederaufnahme
27 Repertoire	34 Konzerte 36 Kinder & Jugendliche
40 Extras	44 Abonnements 46 Karten & Service
47 Vorteile	48 Ihr Besuch 49 Anreise 50 Förderverein

Titelmotiv

Der Spieler Daniel Brenna (Alexej), Aušrine Stundytė (Polina), 2025

1 Di	Schulvorstellung Die Räuber von Friedrich Schiller Mit Texten von Thomas Melle 10:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D
	wieder im Repertoire Schulvorstellung Die kleine Hexe von Sebastian Schwab 11:00, Opernhaus, 20/7€
	Offenes Singen im JOiN 18:00, Nord, Unteres Foyer, Eintritt frei
	Der Nussknacker Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann 19:00, Opernhaus, 8 – 152€/F
2 Mi	Black Box Phantomtheater für 1 Person von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll 19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€
	Station Paradiso Eine Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause von Sara Glojnaric 19:30, Opernhaus, 8 – 126€/D
	Die 25. Nacht der Lieder 19:30, Theaterhaus Stuttgart, 21,20 – 37,70€ Karten: Theaterhaus Stuttgart
	Wiederaufnahme Sommersonnenwende (UA) von Roland Schimmelpfennig 19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D
3 Do	Offenes Schauspieltraining 18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei
	Eröffnung KI-Labor 18:30, Schauspielhaus, 15/7,50€
	Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck 19:00, Opernhaus, 8 – 126€/D

4 Fr	Die 25. Nacht der Lieder 19:30, Theaterhaus Stuttgart, 21,20 – 37,70€ Karten: Theaterhaus Stuttgart
	KI-Labor Kammertheater, 20/10€
	Schulvorstellung Herr der Diebe von Cornelia Funke 10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€
	Der Nussknacker Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann 19:00, Opernhaus, 8 – 165€/G
5 Sa	Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann 19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E
	KI-Labor Kammertheater, 20/10€
	Führung Einblicke 14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€
	Familienlesung Schneestöbern <i>Der kleine Eisbär</i> von Hans de Beer 17:00, Schauspielhaus, Oberes Foyer, 5€
6 So	Der Nussknacker Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann 18:00, Opernhaus, 8 – 165€/G
	König Richard der Dritte von William Shakespeare 19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E
	Aktion Weihnachten Eine vorweihnachtliche Benefizveranstaltung 11:00, Opernhaus, 8 – 57€
	Familienlesung Schneestöbern <i>Die Schneekönigin</i> von Hans Christian Andersen 11:00, Schauspielhaus, Oberes Foyer, 5€

Tee & Techno

Relaxed Concert für Eltern und ihre Kinder ab 0 Jahren

11:00, Nord, Unteres Foyer, 8/4€

3. Sinfoniekonzert

11:00, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 54€/D

Führung**Einblicke + Einblicke für Kinder**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Sommersonnenwende (UA)

von Roland Schimmelpfennig

18:00, Schauspielhaus 8 – 50€/E

zum letzten Mal in dieser Spiezeit

I Did It My Way

Nina Simone, Frank Sinatra

19:30, Opernhaus, 8 – 152€/F

Schulvorstellung**Herr der Diebe**

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

3. Sinfoniekonzert

19:30, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 50€/C

Ausstellungseröffnung**Gegen das Schweigen.****Fünf Femizide – fünf Stimmen**

19:30, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

Schulvorstellung**Herr der Diebe**

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Themenführung**Einblicke – Fokus:****John Cranko Schule**

14:00 & 16:30, Treffpunkt: Unterer Eingang

John Cranko Schule, 10/5€

Offenes Singen im JOiN

18:00, Nord, Unteres Foyer, Eintritt frei

Black Box**Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

Wiederaufnahme**Gelbes Gold**

von Fabienne Dür

19:30, Kammertheater, Foyer, 15/7,50€

Schulvorstellung**Herr der Diebe**

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Die Räuber

von Friedrich Schiller

Mit Texten von Thomas Melle

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Schulvorstellung**Die kleine Hexe**

von Sebastian Schwab

11:00, Opernhaus, 20/7€

**Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal,
wie selten, eine Welt**

Eine theatrale Erkundung zu Hannah Arendt und

Totenauerg von Elfriede Jelinek

18:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Station Paradiso

Eine Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause

von Sara Glojnarić

19:30, Opernhaus, 8 – 126€/D

Flüchtige Welten (UA)

von Alina Sarnatska, Maryna Smilianets,

Luda Tymoshenko

19:30, Kammertheater, 20/10€

Stuttgarter Premiere**Der Miesepups**

von Margareta Ferek-Petrić

15:00, Nord, 25/12,50€

Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt

Eine theatrale Erkundung zu Hannah Arendt und Totenauerg von Elfriede Jelinek

18:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

Flüchtige Welten (UA)

von Alina Sarnatska, Maryna Smilianets, Luda Tymoshenko

19:30, Kammertheater, 20/10€

12

Sa

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Familienlesung

Schneestöbern

Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen

17:00, Schauspielhaus, Oberes Foyer, 5€

Der Nussknacker

Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann

19:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

König Richard der Dritte

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

13

So

Familienlesung

Schneestöbern

Der kleine Eisbär von Hans de Beer

11:00, Schauspielhaus, Oberes Foyer, 5€

Führung

Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Stuttgarter Premiere

La traviata

von Giuseppe Verdi

18:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

Die Ermittlung

von Peter Weiss

18:00, Landgericht, 29/14,50€

Tanzende Idioten

von Thorsten Lensing

Mit Texten von Denis Johnson und Originalzitaten der NASA-Apollo-Missionen zum Mond

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

14

Mo

Guten Morgen, Schnee! Доброго ранку, сніг!

9:30 & 11:00, Unteres Foyer Nord, 12/6€

Schulvorstellung

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Theaterlabyrinth

zu Tanzende Idioten

18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 5€

3. Liedkonzert

Saints and sinners

19:30, Opernhaus, Foyer I. Rang, 25/12,50€

Tanzende Idioten

von Thorsten Lensing

Mit Texten von Denis Johnson und Originalzitaten der NASA-Apollo-Missionen zum Mond

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

KI essen seele auf (ORPHEA) (UA)

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

15

Di

Schulvorstellung

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Schulvorstellung

Die kleine Hexe

von Sebastian Schwab

11:00, Opernhaus, 20/7€

Offenes Singen im JOiN

18:00, Nord, Unteres Foyer, Eintritt frei

Der Nussknacker

Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann

19:00, Opernhaus, 8 – 152€/F

Spielplananalyse 26/27

von und mit Harald Schmidt

19:30, Schauspielhaus, 25/12, 50€

Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

16

Mi

Schulvorstellung**Herr der Diebe**

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Schulvorstellung**Der Miesepups**

von Margareta Ferek-Petrić

11:00, Nord, 22/11€

Lady Macbeth von Mzensk

von Dmitri Schostakowitsch

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/E

Sommersonnenwende (UA)

von Roland Schimmelpfennig

19:30, Schauspielhaus 8 – 42€/D

17

Do

Schulvorstellung**Der Miesepups**

von Margareta Ferek-Petrić

11:00, Nord, 22/11€

Offenes Schauspieltraining

18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei

zum letzten Mal in dieser Spielzeit**Der Nussknacker**

Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann

19:00, Opernhaus, 8 – 152€/F

Gnadenlos Atemlos

Abends im JOIN – Eine weihnachtliche Schlager-Revue

für alle von 7 bis 107 Jahren

19:00, Nord, Unteres Foyer, 8/4€

Hamlet

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen

19:30, Kammertheater, Foyer, 12/6€

18

Fr

Schulvorstellung**Der Miesepups**

von Margareta Ferek-Petrić

11:00, Nord, 22/11€

Führung**Einblicke**

16:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

zum letzten Mal in dieser Spielzeit**Station Paradiso**

Eine Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause

von Sara Glojnaric

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/E

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)

Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

Die Politiker

von Wolfram Lotz

19:30, Kammertheater, 20/10€

19

Sa

Ballett & Brezeln

Öffentliches Training

10:30, Probebühne der John Cranko Schule, 20/10€

Führung**Einblicke**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Familienvorstellung**Hänsel und Gretel**

von Engelbert Humperdinck

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/E

Wiederaufnahme**Der ideale Mann**

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

12 Spielplan Dezember

20

So

Guten Morgen, Schnee! **Доброго ранку, сніг!**

10:00 & 11:30, Nord, Unteres Foyer, 12/6€

Führung

Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Familienvorstellung

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

15:00 mit Audiodeskription & 18:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach William Shakespeare

17:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

Die Politiker

von Wolfram Lotz

19:30, Kammertheater, 20/10€

21

Mo

Schulvorstellung

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

10:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

La traviata

von Giuseppe Verdi

19:30, Opernhaus, 8 – 139€/E

Thomas Siffling's

>>Christmas Time Is Here<<

Ein musikalischer Abend mit Thomas Siffling & Band

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Die Politiker

von Wolfram Lotz

19:30, Kammertheater, 20/10€

22

Di

wieder im Repertoire

Der Spieler

von Sergej Prokofiew

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/D

Die Räuber

von Friedrich Schiller

Mit Texten von Thomas Melle

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

13

Spielplan Dezember

23

Mi

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach William Shakespeare

19:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

Flüchtige Welten (UA)

von Alina Sarnatska, Maryna Smilianets,

Luda Tymoshenko

19:30, Kammertheater, 20/10€

25

Fr

1. Weih-
nachts-
feiertag

Familienvorstellung

Die kleine Hexe

von Sebastian Schwab

15:00 & 18:00, Opernhaus, 20/10€

Familienvorstellungen

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

15:00 & 18:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

26

Sa

2. Weih-
nachts-
feiertag

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach William Shakespeare

14:00 & 19:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

27

So

Wiederaufnahme | Familienvorstellung

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

16:00, Schauspielhaus, 8 – 25€

Homecoming Concert

18:00, Opernhaus, 8 – 72€/S1

Flüchtige Welten (UA)

von Alina Sarnatska, Maryna Smilianets,

Luda Tymoshenko

19:30, Kammertheater, 20/10€

28

Mo

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach William Shakespeare

19:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

Gelbes Gold

von Fabienne Dür

19:30, Kammertheater, Foyer, 15/7,50€

30

Mi

Familienvorstellung**Hänsel und Gretel**

von Engelbert Humperdinck

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/E

Wiederaufnahme**Pretty Privilege (UA)**

von Wilke Weermann nach Oscar Wildes Roman

Das Bildnis des Dorian Gray

19:30, Kammertheater, 20/10€

31

Do

Silvester

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach William Shakespeare

17:00, Opernhaus, 8 – 165€/G

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)

Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

19:00, Schauspielhaus, 8 – 72€/G

anschl. Party

DAS
STUTTGARTER
BALETT

Weihnachtlicher geht es kaum.
Edward Clugs *Der Nussknacker* entführt
Groß und Klein in die Welt der Fantasie,
vom 1. bis 17. Dezember im Opernhaus

16 Vorschau

Fr 01.	Neujahrskonzert	OH
Sa 02.	La traviata	OH
So 03.	Neujahrskonzert	vm, OH
	Lady Macbeth von Mzensk	OH
Mo 04.	Der Spieler	OH
Di 05.	Romeo und Julia	OH
Mi 06.	Romeo und Julia	OH
Do 07.	Hänsel und Gretel	OH
Fr 08.	Hamlet	SH
Sa 09.	Der Spieler	OH
	Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt	SH
So 10.	Der Miesepups	nm, N
	La Cenerentola	OH
	Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt	SH
Mo 11.	Der Spieler	OH
Di 12.	Der Miesepups	vm, N
	La Cenerentola	OH
	Offenes Singen im JOIN	N
	Blick hinter die Kulissen	KT
Mi 13.	4. Liedkonzert	OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
	2. Kammerkonzert	LH
	Libretti lesen	KA
Do 14.	Blick hinter die Kulissen	KT
Fr 15.	Die Dreigroschenoper	SH
	Blick hinter die Kulissen	KT
	Home Vibes im JOIN-Haus	N
Sa 16.	Blick hinter die Kulissen	vm, KT
	Der Miesepups	vm, N
	La traviata	OH
	König Richard der Dritte	SH
	Blick hinter die Kulissen	vm, KT

17 Vorschau

So 17.	Blick hinter die Kulissen	vm, KT
	Der Miesepups	nm, N
	La Bohème (WA)	OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
Di 19.	Offenes Singen im JOIN	N
Do 21.	La Bohème	OH
Fr 22.	Lady Macbeth von Mzensk	OH
Sa 23.	11 Uhr-Konzert	vm, N
	Der fliegende Holländer (WA)	OH
	Das Versprechen (P)	SH
So 24.	Tee & Techno	vm, N
	La Bohème	nm, OH
	La Bohème	OH
	Das Versprechen	SH
Mo 25.	La Cenerentola	OH
	Tanzende Idioten	SH
Di 26.	La Bohème	OH
	Tanzende Idioten	SH
Mi 27.	Don Quijote (WA)	OH
	3. Kammerkonzert	LH
Do 28.	Don Quijote	OH
Fr 29.	Don Quijote	OH
	König Richard der Dritte	SH
Sa 30.	11 Uhr-Konzert	vm, N
	OpernLAB Familie	nm, OH
	Der fliegende Holländer	OH
So 31.	La Bohème	OH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiels Stuttgart finden Sie im Internet unter **www.staatstheater-stuttgart.de** sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus	JCS John Cranko	P Premiere
SH Schauspielhaus	Schule	UA Uraufführung
KT Kammertheater	KA Kantine	WA Wiederaufnahme
N Nord		vm vormittags
LH Liederhalle		nm nachmittags

18 Highlight

Der Nussknacker

Ballett von Edward Clug nach
E.T.A. Hoffmann

Schon die ersten Töne der Ouvertüre wecken Vorfreude auf Weihnachten. *Der Nussknacker* zur berühmten Musik von Peter Tschaikowsky gehört zu den beliebtesten Balletten des klassischen Repertoires. Der Choreograf Edward Clug kreierte für die Stuttgarter Bühne eine zauberhafte Version, bei der Nüsse für Überraschungen sorgen. Ob ganz oder geknackt, klein oder riesig bieten sie Raum für unendliche Fantasie.

Wie in E.T.A. Hoffmanns Geschichte ist der Nussknacker Claras liebstes Weihnachtsgeschenk. Trotz seiner hölzernen Schale verliebt sich das Mädchen in ihn. Ihr Patenonkel Drosselmeier hat ihr erzählt, dass der böse Mausekönig seinen Neffen in einen Nussknacker verwandelt hat. Das Publikum begibt sich mit Clara ins Land der Fantasie und knackt die harte Schale der Nuss. Was verbirgt sich wohl dahinter?

Choreografie und Inszenierung Edward Clug

Musik Peter Tschaikowsky

Bühnenbild und Kostüme Jürgen Rose

Assistenz Libretto und Dramaturgie Vivien Arnold

Licht Valentin Däumler

Bühnenbildassistent Simon Schabert

Kostümassistent Claudia Frank

Uraufführung 25. November 2022,
Stuttgarter Ballett

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz/
Nathanaël Carré, Staatsorchester Stuttgart

Di 01.12.
Fr 04.12.
Sa 05.12.
Sa 12.12.
Di 15.12.
Do 17.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

19 Highlight

Offenes Singen im JOiN

für Feierabend, Freundeskreis, für Eltern
mit Babys und alle anderen

Einmal pro Woche laden wir in einen gemeinsamen Raum – niedrigschwellig, offen und mit Freude am Singen. Das Angebot ist barrierearm gestaltet: Notenlesen ist keine Voraussetzung, die Lieder werden nach Gehör vermittelt. Für alle, die Lust auf Community haben.

KI-Labor

Mit der bereits zweiten Ausgabe des *KI-Labors* verwandelt sich das Kammertheater erneut in eine Diskurs- und Experimentierstätte rund um die rasanten Entwicklungen auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. Das Festival wird mit einer Keynote von Ranga Yogeshwar sowie mit weiteren Impulsvorträgen namhafter Expert*innen eröffnet. Darüber hinaus stehen die vielbeachtete KI-Performance *Chatbot Challenge* des Theaterkollektivs »Interrobang«, eine neue digitale Stückentwicklung von Alessa Bollack, ein Beitrag von Emre Akal, derzeit Hausautor am Nationaltheater Mannheim, sowie die Wiederaufnahme von Thomas Köcks *KI essen seele auf* in der Regie von Mateja Meded im Zentrum des Programms. Ergänzt wird das KI-Labor durch vielseitige Vortrags- und Diskursveranstaltungen, die technologische Innovation in ihren ethischen Implikationen und weitreichenden gesellschaftlichen Konsequenzen einordnen.

Mit u.a.: Martin André, Alistair Hudson, Thomas Köck, Peter Leibinger, Simon Strauß, Ranga Yogeshwar

Di 01.12.
Di 08.12.
Di 15.12.2026

**Nord,
Unteres Foyer**

Do 03.12. –
Sa 05.12.2026

Genauere
Informationen zu
den einzelnen
Veranstaltungen
sowie zu den
Tickets finden
Sie auf unserer
Website.

**Kammer-
theater**

20 Highlight

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach
William Shakespeare

Große Gefühle für die großen Feiertage am Ende des Jahres: Das Stuttgarter Ballett beschert dem Publikum an Weihnachten und Silvester mit *Romeo und Julia* eines der beliebtesten und zugleich herzerreißendsten Werke des Repertoires. So die Festtage an sich schon emotional sein können, John Crankos Version von William Shakespeares Tragödie wird sie noch eine Note berührender gestalten. Die Botschaft ist klar: Alle Kraft liegt in der wahren Liebe.

John Crankos Choreografie legt den Tänzer*innen ihre Persönlichkeit in die Schritte. Lässt sie zur Musik von Sergej Prokofjew auf Wolke sieben durch die Luft gleiten und ver-zweifelt zusammenbrechen. Das Ballett zeigt die Offenheit und die Schönheit der puren Liebe von zwei jungen Menschen – im Rausch der Gefühle trotzen sie allen Widrigkeiten.

Choreografie John Cranko

Musik Sergej Prokofjew

Bühnenbild und Kostüme Jürgen Rose

Uraufführung 2. Dezember 1962, Stuttgarter Ballett

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz/

Nathanaël Carré, Staatsorchester Stuttgart

So 20.12.
Mi 23.12.
Sa 26.12.
(nm + abd)
Mo 28.12.
Do 31.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang
(außer 26.12.)

Opernhaus

21 Highlight

Thomas Siffling's »Christmas Time Is Here«

In bereits liebgewonnener Tradition begibt sich der Trompeter und Entertainer Thomas Siffling auch 2026 wieder auf eine musikalisch-emotionale vorweihnachtliche Reise. Dabei vereint er gemeinsam mit seiner Band swingende Jazz-Interpretationen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung nennt Thomas Siffling »einen wahren Jazzverführer«: Sein weicher Flügelhorn-Sound und seine melodiebezogenen Soli steigern die Vorfreude auf die festlichen Tage.

Gemeinsam mit der stimmungsgewaltigen Sängerin Menna Mulugeta bildet er ein eingespieltes Duo, die Rhythmusgruppe sorgt für den Takt: Mit dabei sind der Schlagzeuger Oliver Strauch sowie die beiden Musiker Nico Brandenburg am Kontrabass und Sebastian Gahler am Klavier. Das Programm verbindet bekannte Weihnachtsmelodien mit den improvisatorischen Möglichkeiten des Jazz und schafft dabei Raum für ruhige, ebenso wie für swingende Momente. Thomas Siffling und seine Band laden zu einem Konzertabend ein, der musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Und so ist gute Stimmung vorprogrammiert, die bei Sifflings Konzerten ohnehin nie zu kurz kommt. Charmant und launig führt er durch die kurzweiligen Abende. Die Badische Zeitung bringt es treffend auf den Punkt: »Thomas Siffling ist ein Entertainer, der das Publikum mit seiner Musik zu packen weiß und zwischen den Stücken mit den Zuhörern scherzt.«

Mo 21.12.2026

**Schauspiel-
haus**

22 Premiere

Der Miesepups

von Margareta Ferek-Petrić
Libretto von Silvan Rechsteiner nach
Der Miesepups von Kirsten Fuchs

Der Miesepups wohnt in der Baumhöhle im Mooswald. Er steht nie vor Mittag auf und möchte auch keines der Wesen aus der Nachbarschaft sehen. Er ist derartig miesepetrig, dass er dem Kucks sogar die Tür vor der Nase zuschlägt. Aber so leicht lässt sich ein Kucks nicht abschütteln. Kann es den Griesgram aus der Reserve locken? *Der Miesepups* erzählt von den Klängen des Mooswalds, entführt uns in die Träume des Titelhelden und zeigt, wie schön es ist, einen Freund zu finden.

Regie Maria Kwaschik **Bühne** Isabelle Kaiser
Kostüme Franziska Müller

Mit dem Internationalen Opernstudio Stuttgart und dem Staatsorchester Stuttgart

Eine Koproduktion der Münchener Biennale mit JOiN/ Staatstheater Stuttgart.

Kompositions- und Librettoauftrag der Landeshauptstadt München zur Münchener Biennale

Stuttgarter Premiere

Fr 11.12.2026
(nm)

Schul-
vorstellung
Mi 16.12. (vm)
Do 17.12. (vm)
Fr 18.12.2026
(vm)

Nord

23 Premiere

La traviata

von Giuseppe Verdi

Ein Tisch, ein Stuhl, eine Tür – im Hintergrund das Orchester, vorne der Zuschauerraum und dazwischen: Violetta. Allein. Die Bühne ist fast leer und dennoch erfüllt mit Klang, Sehnsucht, Erinnerungen und Projektionen. Ein Raum existenzieller Einsamkeit, der zur inneren Welt einer Frau wird, die es wagt, radikal zu lieben und zu leben. In Benedikt von Peters Interpretation wird dieser Zustand unmittelbar erfahrbar: Die Sopranistin Nicole Chevalier steht als Violetta den gesamten Abend allein auf der Bühne. Ein Kraftakt, der Violettas unbedingten Wunsch nach einem Ideal der Liebe aufzeigt. Benedikt von Peters Inszenierung von 2013 gehört zu seinen persönlichsten Arbeiten und ist eng mit Nicole Chevalier als Violetta verbunden. Deren künstlerische wie persönliche Entwicklung ist über die Jahre in die Inszenierung eingeflossen, jede Wiederaufnahme ist somit eine Weiterarbeit an einem offenen theatralen Prozess.

Musikalische Leitung Roberto Kalb **Regie** Benedikt von Peter **Bühne** Katrin Wittig **Kostüme** Geraldine Arnold **Licht** Thomas Kleinstück **Chor** Jeremy Bines
Dramaturgie Sylvia Roth, Johanna Mangold

Violetta Nicole Chevalier **Alfredo** Charles Sy **Germont** Johannes Kammler **Flora** Maria Theresa Ullrich **Gastone** Alberto Robert **Annina** Deanna Ray Eberhart von Fange **Barone Douphol** Elliott Carlton Hines **Marquese d'Obigny** Jasper Leever
Dottore Jaewoung Lee

Staatsopernchor Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

Eine Produktion des Theaters Basel

**Stuttgarter
Premiere**
So 13.12.2026

Mo 21.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

24 Wiederaufnahme

Sommersonnenwende (UA)

von Roland Schimmelpfennig

Ein Familienfest wird zum Schauplatz von Reibungen, Zwängen und unbewussten Zerstörungsläunen. Die Macht der Familie und alter Rollen, in die man, längst erwachsen, wieder zurückfällt, blitzen mal komisch, mal bedrohlich auf, bis die bürgerliche Fassade des vertrauten Heims unheimlich zu bröckeln beginnt.

Inszenierung Daniela Löffner

Mit Katharina Hauter, Rainer Galke, Marco Massafra, Christiane Roßbach

Gelbes Gold

von Fabienne Dür

Ana kommt zurück nach Hause, in die Provinz, wo sie aufgewachsen ist. Auf den ersten Blick hat sich nichts verändert: Ihr Vater Fritz verkauft Pommes und ist noch immer auf der Suche nach der perfekten Rezeptur. Mimi, seine Partnerin, steht hadernd, aber treu an der Fritteuse. Auch Anas Kindheitsfreundin Juli ist noch hier. Und doch scheinen sich nicht nur Zeit und Entfernung zwischen Ana und ihr früheres Leben geschoben zu haben.

Inszenierung Johanna Rödder-Mikow

Mit Therese Dörr, Pauline Großmann, Teresa Annina Korfmacher, Michael Stiller

Wieder-

aufnahme

Mi 02.12.2026

So 06.12.

Mi 16.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

Wieder-

aufnahme

Di 08.12.2026

Mo 28.12.2026

**Kammer-
theater, Foyer**

25 Wiederaufnahme

KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

willkommen im datenstrom, willkommen auf euren dating-apps, fitness-trackern, banking-apps, willkommen in euren chat-gruppen, willkommen bei euch zuhause, willkommen bei ORPHEAI – der KI, die in all diesen apps mitliest, analysiert, auswertet und lernt. KI essen seele auf ist der erste text geschrieben aus der sicht einer KI, ORPHEAI, entwickelt von einem in berlin lebenden autor über aberhunderte von stunden von interviews, gesprächen, lügen und fiktionen.

– Thomas Köck

Inszenierung Mateja Meded

Mit Therese Dörr, Celina Rongen, Silvia Schwinger

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek
nach einer Übersetzung von Karin Rausch

Mrs. Cheveley weiß, dass Sir Robert Chiltern seinen finanziellen Erfolg einem Amtsverrat verdankt. Mit diesem Wissen versucht sie nun, den Londoner Abgeordneten zur politischen Unterstützung eines heiklen Projekts zu bewegen. Die Erpressung zwingt Chiltern zur Wahl zwischen öffentlichem Ruin und dem Bruch seiner Ehe und seiner Prinzipien – eine Entscheidung, der er sich mit allen Mitteln zu entziehen versucht.

Inszenierung Marco Štorman

Mit Gábor Biedermann, Sven Prietz, Felix Strobel, Celina Rongen, Gabriele Hintermaier, Christiane Roßbach, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger

Mo 14.12.

Di 15.12.2026

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Kammer-
theater**

Wieder-

aufnahme

Sa 19.12.2026

Sa 26.12.2026

**Schauspiel-
haus**

26 Wiederaufnahme

Der Spieler

von Sergej Prokofjew

Aus der eigenen Verlusterfahrung, die Dostojewski an den Roulette-Tischen deutscher Kurorte sammelte und all sein Geld sowie das seiner Geliebten verspielte, schlug er dennoch Kapital: Mit dem unter Hochdruck verfassten Roman *Der Spieler* befreite er sich 1866 aus einem erpresserischen Verlagsvertrag. Ein halbes Jahrhundert später faszierte den jungen Sergej Prokofjew das Panoptikum der entwurzelten Romanfiguren, die im fiktiven Roulettenburg im Bann des Glück verheißenden Rades festsitzen.

Musikalische Leitung Rotem Nir

Regie Axel Ranisch

Mit Alexei Botnarcu, Olesya Golovneva, Daniel Brenna, Véronique Gens, Elmar Gilbertsson u.a. Staatsopernchor und Staatsorchester Stuttgart

Pretty Privilege

von Wilke Weermann

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

Der Autor und Regisseur Wilke Weermann beleuchtet im Schatten des heutigen, durch Social Media geprägten Körperkults unseren Schönheitsbegriff und interpretiert einen der bekanntesten Romane der Moderne neu: *Das Bildnis des Dorian Gray* von Oscar Wilde. Dabei bezieht er aktuelle Diskussionen über Ethik und den Einfluss von Technologie auf unser Selbstbild mit ein.

Inszenierung Wilke Weermann

Mit Tim Bülow, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Mina Pecik, Sebastian Röhrle

wieder im Repertoire
Di 22.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

**Wieder-
aufnahme**
Mi 30.12.2026

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Kammer-
theater**

27 Repertoire

Die kleine Hexe

Szenisches Familienkonzert für
die ganze Familie

von Sebastian Schwab

Trotz ihrer 127 Jahre ist die kleine Hexe für Hexenverhältnisse noch sehr jung – kein Wunder, dass die »echten« Hexen sie nicht zur Walpurgisnacht einladen. Dabei möchte sie so gerne eine wirklich gute Hexe sein. Ot-fried Preußlers wunderbare Geschichten von der kleinen Hexe und dem sprechenden Ra-ben Abraxas erzählen wir mit viel Musik.

Cembalo & Musikalische Leitung Yuri Aoki

Regie Verena Silcher

Kleine Hexe Carmen Larios

Puppenspiel Zoé Broneer, Anna-Maria Shawky
Staatsorchester Stuttgart

Die Räuber

von Friedrich Schiller

Mit Texten von Thomas Melle

Franz Moor versteht es trickreich, seinen Vater Maximilian gegen seinen Bruder Karl aufzuhetzen, denn die Lebenspläne könnten unterschiedlicher nicht sein. Als Karl sich radikalisiert, gerät die »alte Welt« ins Wan-ken. Das Bisherige soll auf den Kopf gestellt werden, doch zu welchem Preis, fragt sich auch Amalia. Autor Thomas Melle ergänzt Schillers Skandalstück 2026 mit neuen Tex-ten.

Inszenierung Stefan Pucher

Mit Tim Bülow, Therese Dörr, Felix Jordan, Simon Löcker, Mina Pecik, Sven Prietz, Celina Rongen, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger, Michael Stiller

**wieder im Repertoire | Schul-
vorstellung**
Di 01.12. (vm)

**Schul-
vorstellung**
Do 10.12. (vm)
Di 15.12.2026
(vm)

**Familien-
vorstellung**
Fr 25.12.2026
(nm + abd)

Opernhaus

**Schul-
vorstellung**
Di 01.12.2026
(vm)

Mi 09.12.*
Di 22.12.2026

*Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

28 Repertoire

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil ab. Hormone, Gerüche, Textur haben andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Mit Stimmen von Mitarbeiter*innen des Schauspiels Stuttgart, Expert*innen, Sylvana Krappatsch

Station Paradiso

Eine Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause

von Sara Glojnaric/Tanja Šljivar

Eine Tonbandkassette, ein Busfahrer und eine Gruppe Reisender voll Erinnerungen sind die Zutaten für eine neue Oper von Sara Glojnaric und Tanja Šljivar. Auf einem Roadtrip durch Südosteuropa bis Neapel spüren sie den unterschiedlichen Ideen und Träumen von Heimat nach.

Musikalische Leitung Peter Rundel

Regie Anika Rutkowsky

Mit Goran Jurić, Josefin Feiler, Diana Haller u.a.
Staatsorchester Stuttgart

Kompositionsauftrag von der Staatsoper Stuttgart, ermöglicht durch

 ernst von siemens
musikstiftung

Di 01.12.

Di 08.12.2026

**Treffpunkt:
Schauspiel-
haus, Foyer**

Mi 02.12.

Do 10.12.

Fr 18.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

29 Repertoire

Hänsel und Gretel

von Engelbert Humperdinck

»Ranischs Bilder haben Herz, Hirn, Witz und Fantasie, sie bieten Kindern viel bunten Spaß und Erwachsenen einigen Denkestoff«, befanden die Stuttgarter Nachrichten nach der Premiere der wohl berühmtesten Märchenoper in der Inszenierung von Axel Ranisch. Doch was ist, wenn der Märchenwald abfackelt? Und Lebensmittel knapp werden? Die Knusperhexe verspricht das Versorgungsproblem gleich für alle zu lösen ...

Musikalische Leitung Dominic Limburg

Regie Axel Ranisch

Gretel Esther Dierkes **Hänsel** Ida Ränzlöv

Hexe Maria Theresa Ullrich u.a.

Kinderchor der Staatsoper Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und
Kurt Weill (Musik)

Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Für Unterweltgröße Macheath, genannt Mackie Messer, könnte es nicht besser laufen: Er ist frisch vermählt mit Polly Peachum und der Polizeichef ist sein Freund. Doch seine sexuelle Freizügigkeit bringt ihn zu Fall und vor Gericht. Kann die Justiz seinem Spiel mit Korruption, Kriegstreibereien, Profitgier, Verrat und Mord Einhalt gebieten?

Inszenierung Viktor Bodó

Mit Gábor Biedermann, Sonja Geiger, Marcel Heuperman, Felix Jordan, Josephine Köhler, Simon Löcker, Reinhard Mahlberg, Miriam Maertens, Marietta Meguid, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Sebastian Röhrle

Do 03.12.2026

**Familien-
vorstellungen**
Sa 19.12.

Mi 30.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Fr 04.12.*

Fr 18.12.

Do 31.12.2026

*Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

30 Repertoire

König Richard der Dritte

von William Shakespeare

König Richard der Dritte ermordet alle, die in der königlichen Erbfolge vor ihm stehen, und erbaut sich ein Herrschaftssystem, das geprägt ist von Machterhalt, Egomane, Skrupel- und Empathielosigkeit, gepaart mit Größenwahn. Unmoralisches Handeln zum Zwecke des Machterhalts samt sprachlicher Manipulation und Strategien haben auch 2026 nichts an Brisanz verloren.

Inszenierung Andreas Kriegenburg

Mit Gábor Biedermann, Pauline Großmann, Felix Jordan, Josephine Köhler, Simon Löcker, Marco Massafra, Marietta Meguid, Peer Oscar Musinowski, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach, Max Simonischek

I Did It My Way

Musiktheater über das Leben nach der Liebe
Musik von Nina Simone und Frank Sinatra

Ein Mann. Eine Frau. Zwei Wege, die sich kreuzen und wieder trennen. Und doch: »The Best Is Yet to Come«. Inspiriert von Nina Simone und Frank Sinatra entwickelte Ivo Van Hove ein Musiktheater über Freiheit, Toleranz und das Überwinden von Trennendem. Ein Abend zwischen Pop, Politik und großer Emotion mit Schauspieler Mark Waschke und Musical-Star Aisata Blackman

Musikalische Leitung Lee Reynolds

Regie Ivo van Hove

Mit Mark Waschke und Aisata Blackman u.a.
Staatsorchester Stuttgart

Eine Koproduktion mit der Ruhrtriennale in Partnerschaft mit Faso Dance Theatre

Sa 05.12.*
Sa 12.12.2026

*Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

So 06.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

31 Repertoire

Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt

Eine theatrale Erkundung zu Hannah Arendt
und *Totenauberg* von Elfriede Jelinek

Trotz Faschismus und Gewalt gab Hannah Arendt die Welt nicht auf, sie wollte sie verstehen. Während ihres Studiums bei Martin Heidegger entwickelte sich ein geheimes Liebesverhältnis, das trotz Heideggers Engagement im Nationalsozialismus in eine lebenslange Verbundenheit mündete. Die Inszenierung nähert sich Arendt anhand ihrer eigenen Texte sowie mit Jelineks Stück *Totenauberg*.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Daniel Cohn-Bendit, Therese Dörr, Rainer Galke, Katharina Hauter, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Felix Strobel

Flüchtige Welten (UA)

von Alina Sarnatska, Maryna Smilianets
und Luda Tymoshenko
In einer Übersetzung von Lydia Nagel

Drei ukrainische Autorinnen erzählen in einer gemeinsam angelegten Trilogie von den Erfahrungen dreier Frauen, die vor dem russischen Angriffskrieg nach Deutschland geflohen sind, von ihren jeweiligen Aussichten in der neuen Heimat und ihrer ganz individuellen Gespaltenheit.

Inszenierung Sonja Geiger, Nicolas Heußner,
Merle Zurawski

Mit Sabine Fürst, Teresa Annina Korfmacher,
Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Celina Rongen,
Anke Schubert

Do 10.12.
Fr 11.12.2026

Einführung
30 Min vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

Do 10.12.*
Fr 11.12.*
Mi 23.12.
So 27.12.2026

*Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Kammer-
theater**

32 Repertoire

Die Ermittlung

von Peter Weiss

Zwischen 1963 und 1965 fand in Frankfurt a.M. der erste Auschwitz-Prozess statt. In Peter Weiss' dokumentarischen Theaterstück treten Zeug*innen, Angeklagte, Richter und Verteidiger auf, die das, was in Auschwitz geschah, schildern.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Therese Dörr, Rainer Galke, Katharina Hauter, Gabriele Hintermaier, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Simon Löcker, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Michael Stiller, Felix Strobel

Lady Macbeth von Mzensk

von Dmitri Schostakowitsch

Eine verheiratete Frau nimmt sich einen Liebhaber und tötet alle, die ihrem Glück hinderlich sind: Im Zentrum von Dmitri Schostakowitschs 1934 uraufgeführter Oper *Lady Macbeth von Mzensk* steht eine mehrfache Mörderin. Trotzdem wirbt der Komponist um Verständnis für die Figur der Katarina, ihre lyrische innige Musik ist in einer Welt voll Lieblosigkeit ein Plädoyer für Menschlichkeit.

Musikalische Leitung Omer Ein Zvi

Regie Ulrike Schwab

Mit Rosie Aldridge, Ladislav Elgr, Goran Jurić, Moritz Kallenberg, Heather Engebretson, Torsten Hofmann, Paweł Konik, Andrew Bogard, Patrick Guetti, Stine Marie Fischer u.a.

Staatsopernchor Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

So 13.12.2026

Landgericht

Mi 16.12.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

33 Repertoire

Hamlet

von William Shakespeare

Unlängst ist der alte König Dänemarks verstorben – zurück lässt er eine Witwe, die ihren Schwager ehelicht, und inmitten all dessen seinen Sohn, den jungen Prinzen Hamlet. Während Hamlet alles daran setzt, den Mord durch seinen Stiefvater zu beweisen, versucht das Königspaar, dem Prinzen nachzustellen.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Rainer Galke, Pauline Großmann, Katharina Hauter, Felix Jordan, David Müller, Franz Pätzold, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Karl Leven Schroeder, Anke Schubert, Felix Strobel

Die Politiker

von Wolfram Lotz

Wer sind eigentlich »die Politiker«? Sie bieten unendlich viel Raum für Erwartungen, Interpretationen, Diskussionen, Emotionen, Wünsche und Enttäuschungen in all dem, was sie angeblich nicht können, was sie müssen, sollen oder überhaupt dürfen. Aber niemand kommt an ihnen vorbei, niemand kann sich ihnen entziehen. Denn zu viel steht für uns auf dem Spiel. So denken wir jedenfalls. Und wie geht es den Politiker*innen selbst?

Inszenierung Alexander Eisenach

Mit Pauline Großmann, Sylvana Krappatsch, Anke Schubert, Felix Strobel

Do 17.12.2026

Schauspielhaus

Fr 18.12.

So 20.12.

Mo 21.12.2026

Kammertheater

34 Konzerte

3. Sinfoniekonzert

Mit der *Eroica* revolutionierte Beethoven die Gattung der Sinfonie. Ihre Dimensionen und sein eigenwilliger Umgang mit der Form sprengten den üblichen Rahmen. Entstanden unter dem Eindruck der Französischen Revolution und ihren freiheitlichen Idealen, wollte Beethoven seine Sinfonie Napoleon Bonaparte widmen. Als dieser sich jedoch selbst zum Kaiser gekrönt hatte, zerriss er rasend vor Wut das Titelblatt. Unter der Leitung von Markus Stenz erklingt auch das *Cellokonzert* von Antonín Dvořák, einem Meisterwerk voll romantischer Schönheit. Als Dvořák die Nachricht erhielt, dass seine Jugendliebe Josefína Kounicová im Sterben lag, ließ er zutiefst erschüttert ihr Lieblingslied in seine Komposition mit einfließen – das von ihm komponierte *Lasst mich allein in meinen Träumen*. Interpretiert wird der Solopart von Alban Gerhardt, einem der vielseitigsten Künstler der Gegenwart.

Antonín Dvořák Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 *Eroica*

Violoncello Alban Gerhardt

Musikalische Leitung Markus Stenz
Staatsorchester Stuttgart

So 06.12. (vm)
Mo 07.12.2026

Workshop für Kinder

So 06.12.2026
(vm) (s. S. 40)

Einführung
45 Minuten vor
Konzertbeginn
im Silchersaal

**Liederhalle,
Beethovensaal**

35 Konzerte

3. Liedkonzert

Saints and Sinners

Bassbariton Andrew Bogard und Tenor Joseph Tancredi präsentieren ein abwechslungsreiches Liedprogramm im Foyer des Opernhauses, mit Werken von amerikanischen Komponist*innen, u.a. Amy Beach, Aaron Copland und Charles Ives. Begleitet werden die beiden dabei von Yuri Aoki am Klavier.

In Zusammenarbeit mit der Internationalen
Hugo-Wolf-Akademie

Homecoming Concert

Alle Jahre wieder ... Das *Homecoming Concert* rund um die Weihnachtsfeiertage hat sich längst als feste Weihnachtstradition an der Staatsoper Stuttgart etabliert. Nach Max Herre, Tristan Brusch, Maeckes und Die Nerven wird auch 2026 ein prominenter Pop-Act zu Gast im Opernhaus sein – und das Publikum ist herzlich eingeladen, die Tage rund ums Fest einmal anders zu verbringen.

Mo 14.12.2026

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

So 27.12.2026

Opernhaus

36 Kinder & Jugendliche

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

Für die Bühne bearbeitet von Markus Bothe

Nach dem Tod ihrer Mutter fliehen die Brüder Bo und Prosper vor ihrer gemeinen Tante Esther nach Venedig. In einem verlassenen Kino finden sie Zuflucht bei einer Bande von Straßenkindern um den geheimnisvollen »Herrn der Diebe«. Zwischen Masken, Magie und dunklen Geheimnissen erleben sie ein spannendes Abenteuer über Freundschaft, Freiheit und den Wunsch, selbst über das eigene Leben zu bestimmen. Cornelia Funks Welterfolg der Kinderliteratur für die ganze Familie ab diesem Herbst auf unserer Bühne.

Inszenierung Magdalena Schöpfung

Mit Boris Burgstaller, Therese Dörr, Paul Engler, Elisabeth Geißendörfer, Genoveva Haag, Antonia Kopach, David Müller, Sven Prietz, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger, Sebastian Röhle

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart

Schneestöbern

Der Winter ist da, und wenn es draußen langsam so richtig kalt und eisig wird, heißt es bei uns: *Schneestöbern!* In der Vorweihnachtszeit laden wir alle kleinen und großen Kinder, Familien und Leseratten in unser kuscheliges Nest im Schauspielhaus dazu ein, mit uns in die schönsten Geschichten und Kinderbücher einzutauchen. Dieses Jahr haben wir zwei verschiedene szenische Lesungen im Programm: Mit dem Andersen-Märchen *Die Schneekönigin* (06.12. und 12.12.) und *Der kleine Eisbär* (05.12. und 13.12.) von Hans de Beer stimmen wir uns auf den Winter ein und machen es uns gemütlich.

Schul-

vorstellung

Fr 04.12. (vm)
Mo 07.12. (vm)
Di 08.12. (vm)
Mi 09.12. (vm)
Mo 14.12. (vm)
Di 15.12. (vm)
Mi 16.12. (vm)
Mo 21.12.2026 (vm)

Familien-

vorstellung

So 20.12.
(nm + abd)
Fr 25.12.2026
(nm + abd)

Schauspielhaus

Sa 05.12. (nm)
So 06.12. (vm)
Sa 12.12. (nm)
So 13.12.2026 (vm)

Schauspielhaus, Oberes Foyer

37 Kinder & Jugendliche

Tee & Techno

Relaxed Concert für Eltern und Kinder
ab 0 Jahren

Einschlafen in der Oper? Jawohl. Ein entspanntes Ambient-Techno-Konzert nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Eltern, die mal eine Pause brauchen. Während des einstündigen Konzerts habt ihr die Möglichkeit, auf Kissen und in Höhlen auszuruhen, herumzukrabbeln, einfach nur zu sein. Wir bieten euch natürlich auch Raum zum Stillen, Füttern und Wickeln. Für eine entspannte Atmosphäre: packt eure Hausschuhe ein!

Raumgestaltung Keith Bernard Stonum,
Florian Kiehl

Guten Morgen, Schnee! Доброго ранку, сніг!

Musikalisches Bilderbuch für alle ab 3 Jahren
mit Musik von Paul Hindemith,
Igor Strawinsky, Sofia Gubaidulina u.a.

Schnee weckt ganz unterschiedliche Erinnerungen, je nachdem wo man aufgewachsen ist. Ist er schützend, beruhigend, inspirierend? Ist er ganz weit weg – oder einfach nur im Weg? Mehrsprachig und mit Unterstützung von Cello und Klarinette sind wir dem Schnee auch klanglich auf den flüchtigen Fersen.

Klarinette Frank Bunselmeyer* **Cello** Doris Erdmann* **Figurenspiel** Eva Mario Hasler

* Mitglied des Staatsorchesters Stuttgart

So 06.12.2026
(vm)

**Nord,
Unteres Foyer**

Mo 14.12. (vm)
So 20.12.2026
(vm)

**Nord,
Unteres Foyer**

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

Als Bastian Balthasar Bux zufällig im Theater landet, entdeckt er ein Buch und alsbald durchwandert er darin die Wunderwelt Phantasiens: ein Land ohne Grenzen, das von einem unheimlichen »Nichts« bedroht wird. Gibt es irgendwo Hilfe? Die Bühnenfassung von Autor John von Düffel beginnt am Ort der Phantasie schlechthin – im Theater!

Inszenierung Nora Bussenius

Mit Josephine Köhler, Simon Löcker, Marco Massafra, Marietta Meguid, Amelie Sarich, Til Schumeier, Michael Stiller

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart & der HfMDK Frankfurt am Main

**Wieder-
aufnahme |
Familien-
vorstellung**
So 27.12.2026
(nm)

**Schauspiel-
haus**

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**



Katharina Hauter in *Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt*. Der Abend widmet sich Hannah Arendt, einer der prägendsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Briefe und Schriften treffen auf Elfriede Jelineks *Totenauerg*.

Einblicke

Führung durch Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 644

Kinderworkshop

zum 3. Sinfoniekonzert

Erst Workshop, dann Konzert: Nach einer spielerischen und musikalischen Einführung erleben Kinder von 4 bis 10 Jahren den zweiten Teil des 3. Sinfoniekonzerts. Vor der Pause werden sie durch erfahrene Pädagog*innen auf das Programm vorbereitet und besuchen anschließend gemeinsam mit ihren Familien oder Pat*innen das Konzert. Halten Sie beim Treffpunkt nach den Mitarbeiter*innen des Besucherservice Ausschau.

Programm → S. 34

Sa 05.12.
So 06.12.*
Sa 12.12.
So 13.12. (vm)
Fr 18.12.
Sa 19.12.
So 20.12. (vm)

* zzgl. Kinder-
führung,
s. Spielplan

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

So 06.12.2026
(vm)

**Treffpunkt
10:45 Uhr,
Liederhalle,
Foyer**

Gegen das Schweigen. Fünf Femizide – fünf Stimmen

Ausstellungseröffnung

Auf Initiative des Zonta Clubs Stuttgart zeigen wir vom 7. bis 12. Dezember die Ausstellung *Gegen das Schweigen. Fünf Femizide – fünf Stimmen*. Die Wanderausstellung, konzipiert durch den Zonta Club Pforzheim, macht mit Fotografien, Texten und Audio-beiträgen auf fünf reale Fälle von Femiziden aus der Region aufmerksam und gibt den betroffenen Frauen eine künstlerisch gestaltete Stimme.

Mit einer performativen Lesung zur Einführung ins Thema, ausgehend von Gedanken zum Pelicot-Prozess von Emma Scharff.

Mo 07.12.2026

**Schauspiel-
haus,
Unteres Foyer**

Einblicke – Fokus: John Cranko Schule

Führung durch die John Cranko Schule

In der John Cranko Schule eröffnet sich ein Blick auf das moderne Herzstück der Ausbildung von Tänzer*innen. Seit der Einweihung 2020 beeindruckt das Gebäude durch spektakuläre Sicht auf den Kessel und perfekt durchdachte Räume für den Ballettnachwuchs. In den Führungen erfahren Sie alles Wissenswerte über die Architektur sowie die Ausbildung an der Schule und können einen Blick in die Probensäle werfen.

Di 08.12. (nm)

**Treffpunkt:
unterer
Eingang John
Cranko Schule**

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
ballettfuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 5967

42 Extras

Spielplananalyse 26/27

von und mit Harald Schmidt

Gerade in Zeiten allgemeiner Unsicherheiten ist es wichtig, den Menschen nicht verhandelbare Werte zu vermitteln. Allerdings werden wir uns den Herausforderungen der Konkurrenz aus China nicht verschließen. In Zusammenarbeit mit KI-Spezialisten wurden Titelteile deshalb von 25/26 auf 26/27 verändert. Alte Witze unter neuen Titeln – alles andere macht die Ränder stark! *SPIELPLANANALYSE 26/27* ist ein klares Bekenntnis zum Standort Baden-Württemberg.

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen

Sechshundert Zeichen. Um euch zur Kammer of Love zu bewegen. Inklusive Leerzeichen. Gut. Bislang: Hühnerbeine gegessen, Selbstbefriedigung gefeiert, meine Beerndigung vorgezogen, uns von Lou Reed verabschiedet, Staubsaugervertreter und Bestatungsunternehmer eingeladen, gesungen und gesoffen, Weltuntergänge, Walgesänge, Durchgehänge, Boxkämpfe, Geburt verweigert, Mutter gegessen, Kiss-ins, Kanufahrt aufm Eckensee, Aktzeichnen, Blindenfußball, Globuli genommen, krank geblieben. »Hinfallen ist keine Schande – aber Liegenbleiben.« Dann legt euch doch zu uns!

Di 15.12.2026

Schauspielhaus

Do 17.12.2026

Kammertheater, Foyer

43 Extras

Gnadenlos Atemlos

Abends im JOiN

Eine weihnachtliche Schlager-Revue für alle von 7 bis 107 Jahren

Melancholisch oder zum Mitschunkeln? Große Geste oder kleines Glück? Die berühmten (nicht nur deutschen) Schlager sind oft beides zugleich. Es wird Zeit, der süßen Versuchung auf die Spur zu kommen. Martin Mutschler und Keith Bernard Stonum präsentieren Schlager aus verschiedenen Ländern und Jahrzehnten in geballtem Glitzer!

Do 17.12.2026

Nord, Unteres Foyer

Ballett & Brezeln

Öffentliches Training

Was verbirgt sich hinter Plié, Tendu, Adagio oder Petit Allegro? *Ballett & Brezeln* ist für alle, die Tanz nicht nur bewundern, sondern auch einen Einblick in die tägliche Arbeit der Tänzer*innen erhalten möchten: in präzise Übungen, konzentrierte Wiederholungen und das gemeinsame Feilen an Bewegungen. Anschließend bleibt Ihnen bei Kaffee und Brezeln Zeit, die Eindrücke nachklingen zu lassen.

Sa 19.12.2025
(vm)

**Probephöhne
der John
Cranko Schule**

44 Abos

Drei Sparten

Serie 302/2	16.12.	19:00	Lady Macbeth von Mzensk
Serie 304/2	07.12.	19:30	3. Sinfoniekonzert
Serie 305/2	16.12.	19:30	Sommersonnenwende (UA)
Serie 306/2	28.12.	19:00	Romeo und Julia
Serie 307/2	23.12.	19:00	Romeo und Julia

Oper/Ballett

Serie 15/2	23.12.	19:00	Romeo und Julia
Serie 21/2	18.12.	19:00	Station Paradiso
Serie 22/2	21.12.	19:30	La traviata
Serie 24/1	02.12.	19:30	Station Paradiso
Serie 25/1	05.12.	18:00	Der Nussknacker
Serie 27/2	30.12.	19:00	Hänsel und Gretel
Serie 30/2	16.12.	19:00	Lady Macbeth von Mzensk
Serie 32/1	15.12.	19:00	Der Nussknacker
Serie 35/1	12.12.	19:00	Der Nussknacker
Serie 37/1	19.12.	19:00	Hänsel und Gretel
Serie 44/1	03.12.	19:00	Hänsel und Gretel
Serie 47/1	01.12.	19:00	Der Nussknacker
Serie 49/1	10.12.	19:30	Station Paradiso
Serie 53/1	22.12.	19:00	Der Spieler
Serie 59/2	17.12.	19:00	Der Nussknacker
Serie 60/2	28.12.	19:00	Romeo und Julia
Serie 62/1	06.12.	19:30	I Did It My Way
Serie 65/1	04.12.	19:00	Der Nussknacker

Oper

Serie 67/3	13.12.	18:00	La traviata
------------	--------	-------	--------------------

Ballett

Serie 17/2	20.12.	17:00	Romeo und Julia
------------	--------	-------	------------------------

45 Abos

Schauspiel

Serie 69/3	19.12.	19:30	Der ideale Mann
Serie 71/3	21.12.	19:30	Thomas Siffeling's >>Christmas Time Is Here<<
Serie 73/3	14.12.	19:30	Tanzende Idioten
Serie 76/3	22.12.	19:30	Die Räuber
Serie 81/2	09.12.	19:30	Die Räuber
Serie 86/3	17.12.	19:30	Hamlet
Serie 87/2	10.12.	18:30	Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt
Serie 91/2	18.12.	19:30	Die Dreigroschenoper
Serie 92/2	11.12.	18:30	Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt
Serie 94/3	12.12.	19:30	König Richard der Dritte
Serie 95/2	05.12.	19:30	König Richard der Dritte
Serie 96/2	13.12.	19:30	Tanzende Idioten
Serie 97/2	06.12.	18:00	Sommersonnenwende (UA)
Serie 111/2	11.12.	18:30	Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt

Konzert

Serie 08/3	06.12.	11:00	3. Sinfoniekonzert
Serie 09/3	07.12.	19:30	3. Sinfoniekonzert

Abonnement

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit können Sie bereits Karten buchen. Repertoirevorstellungen des Schauspiels Stuttgart und Extras aller Sparten gehen jeweils datumsgleich zwei Monate vorher in den Verkauf. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise

Gruppen

Online-Bestellung
www.staatstheater-stuttgart.de/gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOiN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Rollstuhlplätze

0711.20 20 90
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben. Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegeln und weiterer Hinweise zu Vorstellungsänderungen unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb. Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchernamen).

Theaterkasse im Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

Telefonischer Kartenservice
0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro
0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Online Shop
www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

47 Vorteile

Ermäßigungen

Generell ermäßigungsberechtigt sind alle in Schule, Ausbildung, Studium, FSJ und BFD bis 30 Jahre. Im Vorverkauf erhalten sie 50% bei den meisten Vorstellungen, ausgenommen sind die günstigsten Preisgruppen. Dies gilt auch für Schwerbehinderte. Ihre Begleitpersonen erhalten freien Eintritt bei Vermerk »B/Begleitung nachgewiesen«. An den Abendkassen erhalten Ermäßigungsberechtigte und Arbeitslose Karten für 10€ im Opernhaus sowie 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt für alle noch freien Plätze. Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit. Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung Erwachsener Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (s. Spielplan). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

19.12. **Hänsel und Gretel**
20.12. **Herr der Diebe** (nm + abd)
25.12. **Die kleine Hexe** (nm + abd)
Herr der Diebe (nm + abd)
27.12. **Die unendliche Geschichte** (nm)
30.12. **Hänsel und Gretel**

Schauspielcard

Für 75€ erhalten Sie ein Jahr lang 50 % Ermäßigung auf Schauspielvorstellungen, mit der Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie zwei ermäßigte Karten. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, manche Gastspiele sowie Plätze der Preisgruppe 5. Bitte bringen Sie beim Besuch der Vorstellung Ihre Schauspielcard mit.

Information & Buchung
schauspielcard@staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

KultOUR Begleitservice

Senior*innen finden ehrenamtliche Begleitpersonen für Vorstellungsbesuche. Bei Repertoirevorstellungen erhalten Letztere 50% Ermäßigung. Mehr dazu online, telefonisch und an der Tageskasse.

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital

Social Media



YouTube

48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahrscheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen

Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus

0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart

Probebühne der John Cranko Schule

Urbansplatz
70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof/
Arnulf-Klett-Platz

 S1 – S60

 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29

 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10

→ Haltestelle Staatsgalerie

 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz

 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15

 42, 43, 44

→ Parkhäuser

 Staatsgalerie & Landtag
(24h geöffnet)

Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16

 N5

 Parkplätze direkt am Nord

Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U1, U2, U4, U9, U11

 41, 43, N2, N10

 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart
Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Martin Sigmund
S. 15: Roman Novitzky
S. 39: Toni Suter
Anzeigen Sandra Lackinger
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.
Wir freuen uns auf Sie!

**diestaats
theaterstuttgart
förderverein**

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ Gutschein für Geschenkmithgliedschaft

Schenken Sie exklusive Einblicke und spannende Begegnungen! Ob zu Weihnachten oder jedem anderen Anlass: Sie können eine Mitgliedschaft im Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V. verschenken. Mit ihr können die Beschenkten alle Vorteile genießen und den Verein, seine Mitglieder und Aktivitäten kennenlernen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
förderverein-staatstheater-stgt.de/schenken



**AUGEN ZU
UND ENTSPANNT
DURCH GANZ
DEUTSCHLAND.**



Jetzt App downloaden und
Deutschland-Ticket kaufen!

 **D-TICKET**

Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de